



Reinkarnations- Therapie-Sitzung

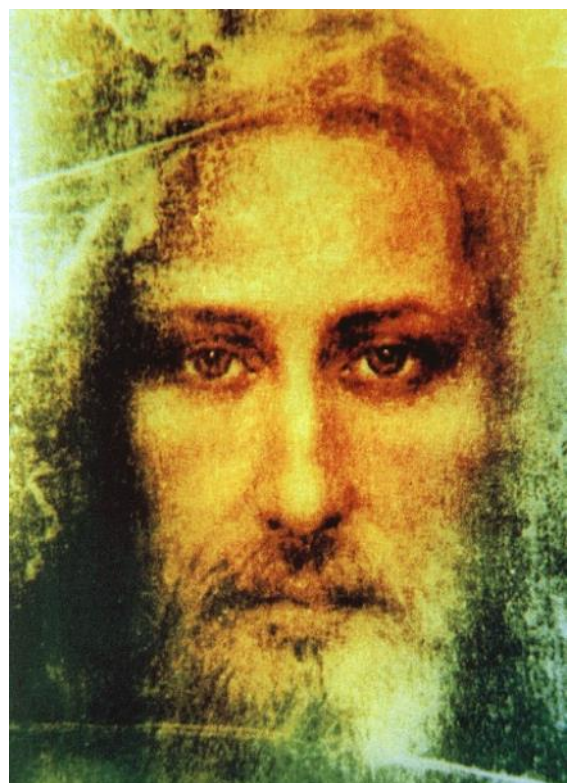
Die Reinkarnationstherapie-Sitzungen gestalten sich rein äußerlich ebenso wie die Fantasiereisen. Auch hier solltest du zwei bis 2 ½ Stunden Zeit mitbringen. Denn wir beginnen immer mit einem Vorgespräch, in welchem du erläuterst, worum es dir geht, und wir brauchen hinterher noch mindestens eine halbe Stunde für eine Nachberechnung.

Wenn du deine exakten Geburtsangaben dabei hast, dann werfe ich einen kurzen Blick in dein Geburtshoroskop, und so kann ich meistens schon auf einen Blick erkennen, warum es in deinem Leben möglicherweise nicht alles so reibungslos abläuft. Mit guten Rat-„Schlägen“ werde ich mich aber zurückhalten, denn dein Unterbewusstsein ahnt schon längst die Lösung, die deine Seele für dich bereithält.

Wir gehen anschließend in den Therapieraum, wo ich einige Kerzen und etwas Weihrauch entzünde.

Du legst dich auf eine Liege und schließt die Augen. Ich spreche in deiner Gegenwart ein Gebet zu Jesus Christus mit der Bitte um Beistand, Führung und Segen. Das ist mir hier ganz besonders wichtig, denn normalerweise werden „Reinkarnationen“ mit östlichen Weisheitslehren in Verbindung gebracht. Damit haben sie bei mir nun aber sehr wenig zu tun.

Ich vollziehe diese Therapiesitzungen basierend auf unserem abendländischen Kulturverständnis, das auf dem platonischen Weltbild beruht, und vor allem im alten christlichen Glauben, so wie der Kirchenlehrer Origenes die Lehre der „Wiederverkörperung“ beschrieben und veröffentlicht hat.



Mit harmonischer Musik und einer getragenen Sprache führe ich dich über eine „Körperreise“ sanft in einen tranceähnlichen Zustand, in welchem aber dein Wachbewusstsein stets anwesend ist und den Vorgang mitverfolgt. Durch den Besuch deiner Körperorgane berühren wir auch immer gleich deine Seele, denn jedes einzelne Seelenorgan hat sich in einer ganz bestimmten Körperregion inkarniert. Jener Teil der Seele, die sich durch die Belastungen nach dem Gesetz von „Saat und Ernte“ verletzt fühlt, ist nun voll und ganz aufmerksam.

Auch hier lege sehr großen Wert darauf, dass es sich dabei nicht um eine Hypnosetherapie handelt. Denn eine Hypnose bedeutet immer, dass der Wille des Therapeuten auf den Klienten überspringt.

Die Bilder aus der Vergangenheit springen etwa in gleicher Weise an die Oberfläche, wie man dies z.B. normalerweise von einem Déjà-vu-Erlebnis her kennt. Plötzlich hat man das Gefühl: **Das kenne ich!**

Das Wort Déjà-vu kommt aus dem Französischen und bedeutet: „Schon einmal gesehen“. Mit Déjà-vu-Erlebnissen beschäftigt sich sogar die moderne Wissenschaft, natürlich ohne Erfolg, denn dies ist ein Phänomen, das jenen, die so etwas noch nie selbst erlebt haben, und die sich auch nicht darauf einlassen wollen, stets ein unzugängliches Geheimnis bleibt, ja oftmals auch als „nicht normal“ erscheint. Lange Zeit hielt man nur psychisch oder neurologisch Kranke als empfänglich für derartige Erlebnisse. Mittlerweile gilt jedoch jeder Mensch als Déjà-vu-tauglich.

Und du hast schließlich einen klaren Menschenverstand, der alle Einzelheiten mitverfolgt und du wirst deine eigenen Erfahrungen machen.

Und schon tauchen die unterschiedlichsten und merkwürdigsten Bilder auf. Meistens beginnt es im Mittelalter:





Aber nicht nur



Und selbst wenn du etwas „siehst“, was dich erschreckt, wenn du dich an etwas erinnerst, das du vielleicht als abstoßend empfindest, ist es sehr, sehr heilsam. Das alles hat aber nichts mit jenem „Karma“ zu tun, welches noch nach dem alttestamentarischen Gesetz „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ waltet, sondern vielmehr mit dem neutestamentarischen von „Saat und Ernte“. Das ist aber auch nicht tröstlich.

Wenn du heute feierst und glaubst, du könntest die Flaschen einfach rechts und links von dir runterfallen lassen, dann solltest du wissen:

Die Erde ist rund.

Und es ist nur eine Frage der Zeit, und du kommst genau an jener Stelle wieder an und darfst in die Scherben treten.



Willst du immer und immer wieder durch die gleichen Pfützen latschen? Jahrhundert um Jahrhundert? Die äußeren Kulissen sind so unterschiedlich, die Inhalte sind aber immer die gleichen. Bis auf den heutigen Tag. Diesen Teufelskreis kannst du jederzeit durchbrechen.



Also: Nicht „Auge um Auge, Zahn um Zahn“. Du brauchst auch keine „Karmafrüchte aufzuessen“, sondern es geht um Schattenintegration, um Bewusstseinerweiterung und insbesondere um Reue, Gnade und Vergebung. Und dann geht es dir sehr, sehr gut. Ein Beispiel wird dir helfen:

Wenn du auf körperlicher Ebene ein Furunkel hast, welches beginnt, dich mehr und mehr zu quälen, wenn dessen Umgebung schon knallrot und entzündet ist, und wenn sich bereits ein gelber Punkt obendrauf gebildet hat, dann hat es keinen Sinn, die Entzündung durch Antibiotika wieder zu unterdrücken. Sinn hat nur, hinein zu piksen, die Sch..... an die Oberfläche zu holen und zu bestaunen. „Ja, das alles war in mir drin! Das habe ich wirklich nicht gewusst!“ Und schon durchströmt dich ein Glücksgefühl.

Wie oft war schon nur eine einzelne Reinkarnationstherapie-Sitzung der Anlass für einen völlig neuen Lebensabschnitt. Ich könnte Bücher darüber schreiben – und habe es auch getan. Du wirst sie hier finden.



Egal, was dich quält – ob Krankheit, Beziehungsprobleme, berufliche Misserfolge, mangelndes Selbstbewusstsein, Schmerzen, Angst, Trauer, Depressionen oder Burnout – wir werden es herausfinden und heilen.

Und wie dem auch sei: Es wird dich faszinieren, über den Tellerrand deines jetzigen Lebens hinauszublicken, und es wird dein Bewusstsein für alle Zeiten enorm erweitern, wenn du in der Lage bist, mehrere deiner Wiederverkörperungen zu überblicken. Plötzlich bist du anderen Menschen gegenüber geistig weit überlegen.

Willst du den Körper heilen, musst du zuerst die Seele heilen!

Eine solche Reinkarnationstherapie-Sitzung mit Musik durch Raum und Zeit mit Vor- und Nachgespräch (Dauer zwei bis 2½ Stunden) kostet € 180,00.

Hast du Fragen? Nicht verzagen! Hartwig fragen
Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt.

